Deutsche Meisterschaften im Blasrohrschießen



BSC-Blasrohrschützen v. l.: Mike Neidhart, Hans Stehle, Monika Voigt, Gabi Laible-Stehle, Rainer Autenrieth und Rosemarie Hagmeyer

Im pfälzischen Frankenthahl fanden zum zweiten Mal die offenen deutschen Meisterschaften im Blasrohrschießen statt. Knapp 600 Blasrohrschützen in 20 Altersklassen gingen an den Start. Der Bogensportclub Geislingen nahm gleich mit 6 Teilnehmern in der mittlerweile so populären Sportart teil. Die erzielte Tagesbestleistung von 594 Ringen der möglichen 600 zeigt, dass bereits hohe Niveau, der noch jungen Sportart Blasrohrschießen in Deutschland. In der Damenklasse der 50jährigen errang die Württembergische Vizemeisterin des BSC Geislingen Rosemarie Hagmeyer einen ausgezeichneten 23. Rang. Neuling und Vereinskameradin Monika Voigt kam auf Platz 31, gefolgt von Gabi Laible-Stehle auf Rang 34. Leider gibt es noch keine Mannschaftswertung. Das Trio aus Geislingen hätte mit der erreichten Ringzahl eine vordere Platzierung sicher gehabt. Bei den 50jährigen Herren gingen 94 Teilnehmer an den Start. Rainer Autenrieth zeigte mit 561 Ringen einen starken Auftritt und kam auf Rang 35, gefolgt von Mike Neidhart, der mit 552 Ringen und Platz 39 ein Spitzenergebnis

hinlegte. Trainer Hans Stehle ließ es sich nicht nehmen auch an den Start zu gehen. Bei den 60jährigen erzielte er mit 553 Ringen und Rang 31 ebenfalls ein Topergebnis. Alle 6 Blasrohrschützen des Bogensportclubs waren sich einig. Die Größe und Qualität des Turniers war beeindruckend. Ein Start im nächsten Jahr ist bei allen schon fest im Terminkalender.